



Jahresbericht 2018 der Körmeisterobfrau

Ausdauerprüfung

An der ADP vom 5. Mai 2018 bei der OG Bern konnten nachstehend aufgeführte Boxer den 20 km Parcours erfolgreich absolvieren: Amanda Schnyder mit Faron-Tyson, Frank Zeugin mit Coco, Annalise Herzog-Jutzi mit Calina Christine von Buchhorn, Nathalie Huber mit Simay-Momo v. Jahwe, Bruno Schätti mit Dancing-Queen v. Allegro, Daniel Herwig mit Askari. Herzliche Gratulation.

Zuchtzulassungen

2018 fanden nur 2 ZTP-Tage bei den Ortsgruppen Bern und beider Basel statt. Mangels Anmeldungen musste die ZTP in der OG Aargau leider abgesagt werden. Wie stets war die Organisation jeweils perfekt. Für die jeweils sehr gute Organisation und die kulinarischen Highlights möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei allen, die dazu beigetragen haben.

Gegenüber dem Vorjahr mit einer Beteiligung von 31 Boxern sind es in diesem Jahr etwas knapp über der Hälfte, was sich auch auf das Zuchtjahr 2018 niederschlagen wird. Die Details können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Ort/Lieu	Teilnehmer Participants		zurück- gestellt/ ajourné(e)		nur Wesen Caractère seul		nur Formwert /		Wesen+FW Caract.+ Beauté		
	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	R/M	H/F	
Bern	3	7							2	3	5
Basel	2	5				2			2	3	
Total	5	12				2			2	5	8

Bei der Wesensbeurteilung konnten folgende Qualifikationen vergeben werden: 1 x vorzüglich, 11 x sehr gut, 3 x gut.

Neu in der Schweiz zur Zucht zugelassen wurden in diesem Jahr 15 Boxer: 2 Rüden gelb, 3 Rüden gestromt, 6 Hündinnen gelb, 4 Hündinnen gestromt.

Davon importiert wurden 4 gelbe Hündinnen (zwei aus Deutschland und je eine aus Frankreich und Italien).

Die Disziplin bei den gezeigten Hunden während des Parcours und der Beurteilung des Formwertes hielt sich in einem sehr guten Rahmen.

Auch der Trend in diesem Jahr zeigt im Grossen und Ganzen gut proportionierte Köpfe mit zumeist dunklen Augen und guten Gebissanlagen. Unbefriedigend ist die Situation bei den Gebäuden, sei es in der Vorhand wie auch der Hinterhandwinkelung, verbunden mit einem zu wenig breiten und bemuskelten Oberschenkel. In der Bewegung ist dadurch auch eine oftmals zu engtretende Hinterhand auffällig.

Bei allen, die aktiv mithelfen, dass es auch in der Zukunft gesunde, fröhliche und imponierende Boxer geben wird, möchte ich mich aufs allerherzlichste bedanken. Bedanken möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit in der Zucht- und Körkommission wie auch bei den Regional-Zuchtwarten.

Ginette Hufschmid
Körmeisterobfrau